

bis 1./4. 1916 n. St. ausgeschlossen. Zahlst.: Wie 5% Anleihe von 1903. Zahl. der Zs. u. der verl. Stücke ohne jeden Stempel- oder Steuerabzug in Deutschland in Mark im Wertverhältnis von frs. 500 = M. 405. Von der Anleihe wurde der Betrag von frs. 60 720 000 zur Bezahlung einer Prämie an die Inh. der zur Konvert. eingereichten Oblig. der 5% amort. Renten von 1881/88 u. 1892/93 sowie zur Deckung der Kosten der Konvert. verwendet, der Rest von frs. 39 280 000 wurde aufgelegt 16./5. 1905 zu 91.25%. Kurs Ende 1905—1914: In Berlin: 91, 91.10, 87.25, 89.40, 90.75, 91.40, 91.70, 88.40, 85.40, 83.75%. — In Frankf. a. M.: 90.80, 91, 86.20, 89.30, 90.10, 91.50, 91.60, 88.20, 85.50, 84.20%. — In Hamburg: 91, 90.50, 88.25, 89, 89.75, 91.25, 91.50, 88.10, 84.50, —%. — In Leipzig: 91.25, 91, 87, 89.30, 90.25, 91.20, 92.30, 88.40, 85.50, 84.10%. Beim Handel an der Börse 1 Stück = M. 405. Ausserdem notiert in Breslau.

4% Rumän. amort. Rente von 1908. frs. 70 000 000 = M. 56 700 000 = Lei Gold 70 000 000, davon noch in Umlauf am 1./10. 1913: frs. 65 159 000 in Stücken à frs. 500, 1000, 2500, 5000 = M. 405, 810, 2025, 4050. Zs.: 1./4., 1./10. n. St. Tilg.: Vom 1./10. 1909 ab durch halbjährl. Verlos. 2./1. u. 1./7. per 1./4. bzw. 1./10. (zuerst 1./7. 1909 per 1./10. 1909) nach einem Tilg.-Plan in längstens 32 Jahren; verstärkte Verlos. oder Künd. bis 1./4. 1919 n. St. ausgeschlossen. Zahlst.: Wie bei der 5% Anleihe v. 1903. Zahl. der Zs. u. der verlost. Stücke ohne jeden Stempel- oder Steuerabzug in Deutschland in Mark im Wertverhältnis von frs. 500 = M. 405. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M. u. Hamburg 5./1. 1909 zu 88.90%. Kurs Ende 1909—1914: In Berlin: 89.50, 91.40, 92.20, 88.30, 85.25, 83.50%. — In Frankf. a. M.: 89.60, 91.50, 91.75, 88, 85.60, 84.20%. — In Hamburg: 89.60, 91, 91.90, 87.60, 85, —%. — In Leipzig: 89.50, 91.20, 91.50, 88.40, 85.50, 84.75%.

4% Rumän. amort. Rente von 1910. frs. 128 000 000 = M. 103 680 000 = Lei Gold 128 000 000, davon noch in Umlauf am 1./10. 1913: frs. 123 728 000 in Stücken à frs. 500, 1000, 2500, 5000 = M. 405, 810, 2025, 4050. Zs.: 1./3., 1./9. n. St. Tilg.: Vom 1./12. 1910 ab durch halbjährl. Verlos. 1./6. u. 1./12. per 1./9. bzw. 1./3. nach einem Tilg.-Plane in längstens 40 Jahren; verstärkte Verlos. oder Kündig. frühestens zum 1./3. 1921 n. St. zulässig. Zahlst.: Wie bei der 5% Anleihe von 1903. Zahl. der Zs. u. der verl. Stücke ohne jeden Stempel- oder Steuerabzug in Deutschland in Mark im Wertverhältnis von frs. 500 = M. 405. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M. u. Hamburg etc. am 8./3. 1910 zu 90%. Kurs Ende 1910—1914: In Berlin: 91.40, 91.50, 88.50, 85.20, 83.50%. — In Frankf. a. M.: 91.40, 91.75, 88, 85, —%. — In Hamburg: 91.40, 91.10, 87.90, 84.75, —%. — In Leipzig: 91.50, 91.50, 88, 85, 85%.

4½% Rumänische amort. Rente von 1913. Lei Gold 250 000 000 = M. 202 500 000 = frs. 250 000 000 = £ 9 900 000 in Stücken à Lei Gold 500, 1000, 2500 = M. 405, 810, 2025 = frs. 500, 1000, 2500 = £ 19.16, 39.12, 99. Zs.: 1./4., 1./10. n. St. Tilg.: Vom 1./4. 1914 ab durch halbjährl. Verlos. 2./1. u. 1./7. per 1./4. bzw. 1./10. (zuerst 2./1. 1914 per 1./4. 1914) nach einem Tilg.-Plane in längstens 40 Jahren; verstärkte Verlos. oder Kündig. frühestens zum 1./4. 1924 n. St. zulässig. Zahlst.: Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Berlin: S. Bleichröder; Hamburg: Norddeutsche Bank; ferner in Belgien, Holland, Schweiz u. in London. Zahl. der Zs. u. der verlost. Stücke frei von allen gegenwärtigen u. zukünftigen rumänischen Steuern u. Stempelgebühren in Deutschland in Mark. Aufgel. am 12./11. 1913 Lei Gold 200 000 000 zu 91%; Lei Gold 50 000 000 waren für die Zeichnung in London reserviert. Die Zeichnungen der Besitzer der 4½% Rumänischen Schatzscheine von 1913, welche ihre Schatzscheine zum Nennwert zuzügl. aufg. Stück-Zs. in Zahlung geben konnten, wurden voll berücksichtigt. Ferner wurde den Schatzscheinbesitzern, welche sich für die von ihnen gezeichneten Oblig. der neuen Anleihe einer 6monat. Sperre unterwarfen, eine Vergüt. von ⅓% des ihnen zugeteilten Nennbetrages gewährt. Kurs Ende 1913—1914: In Berlin: 91.25, 89.25%. — In Frankf. a. M.: 91.25, 89.25%. — In Hamburg: 91.25, 90.50%. — In Leipzig: —, —%.

Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F. bzw. Auslosung.

Bukarest.

4½% konv. Stadt-Anleihe von 1888, im März 1898 von 5% auf 4½% herabgesetzt durch Stempelaufdruck: „Zinsen vom 1./13. Juni 1898 ab auf 4½% herabgesetzt (Gesetz vom 8./20. Mai 1895).“ Lei 13 000 000 = M. 10 400 000, in Stücken à Lei 500, 2500 = M. 400, 2000. Zs.: 1./14. Juni, 1./14. Dez. Tilg.: Durch halbj. Verl. 1./14. April, 1./14. Okt. per 1./14. Juni resp. 1./14. Dez. in längst. 40 J. Sicherh. wie Anl. v. 1884. Zahlst.: Berlin u. Dresden: Dresdner Bank; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank. Zahl. der Zs. u. verl. Stücke ohne jeden Abzug in Deutschl. in Mark. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. 19./9. 1888 zu 93.50%. Kurs Ende 1890—1914: In Berlin: 96.80, 94.25, 95.80, 94.40, 98.60, 98.30, 100.60, 100.80, 98.75, 93, 84.50, 88.25, 93.10 (kl. 94.50), 94, 97.25, 97, 99, 97, 96.50, 98, 99, 98.50, —, 95, 92.10%. — In Frankf. a. M.: 97, 94.50, 95.50, 94.60, 98.30, 98, 100.50, 100.80, 98.60, 91.60, 84.50, 87.80, 93, 93.50, 97, 96.30, 98, 96, 98.50, 98, 97.30 (kl. 98), 95, 91.80, —%. Usance: Beim Handel 1 Stück = M. 400.

4½% Stadt-Anleihe von 1895. Lei 32 500 000 = M. 26 325 000, in Stücken à Lei 500, 1000, 5000, = M. 405, 810, 4050. Zs.: 1./14. März, 1./14. Sept. Tilg.: Von 1897 ab durch halbj. Verl. 1./14. Febr., 1./14. Aug. per 1./14. März resp. 1./14. Sept. in längst. 50 J.; von 1904 ab Verstärkt. u. Totalkünd. zu-lässig. Sicherheit wie Anl. v. 1884. Zahlst.: Berlin: Berl. Handels-Ges.; Berlin u. Frankf. a. M.: Bank für Handel u. Ind.; Berlin, Frankf. a. M. u. München: Deutsche Bank; Frankf. a. M.: Deutsche Eff.- u. Wechsel-Bank, Deutsche Vereinsbank; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; München: Merck, Finck & Co.; Stuttgart: Kgl. Württ. Hofbank, Württ. Vereinsbank, Württ. Bankanstalt vorm. Pflaum & Co. Zahlung der Zs. u. verl. Stücke ohne jeden Abzug